



Generalversammlung der Schweizerisch-Chinesischen Gesellschaft 9. Mai 2009

(Referat / Jahresbericht von Dr. Thomas Wagner, Präsident der SCG)

Einleitung

Es ist für mich eine Freude und Ehre, Sie in so grosser Zahl an der diesjährigen Generalversammlung der Schweizerisch-Chinesischen Gesellschaft begrüßen zu dürfen. Es ehrt und freut uns ganz besonders, je eine Delegation der Botschaft der VR China und des Generalkonsulates in Zürich begrüßen zu dürfen. Herr Botschafter Dong ist heute leider verhindert; Herr Generalkonsul LI Xiaosi weilt seit anfangs April in der VR China und kehrt nach meinen Informationen erst Ende Mai wieder nach Zürich zurück.

Von Seiten der Botschaft der VR China begrüße ich Herrn Botschaftsrat FENG Haiyang und den Leiter der Politischen Abteilung, Herrn GUAN Jian.

Von Seiten des Generalkonsulates freut es mich, den stellvertretenden Generalkonsul, Herrn ZENG Fanhua, willkommen heissen zu dürfen.

An dieser Stelle möchte ich sowohl der Botschaft wie auch dem Generalkonsulat der VR China für die stets ausgezeichnete Zusammenarbeit einmal mehr sehr herzlich und verbindlich danken.

Jahresbericht 2008

Meine Damen und Herren, liebe Freunde der VR China,

An der letzten Generalversammlung standen wir noch alle unter dem Eindruck des schweren Erdbebens in der VR China (Provinz Sichuan), welches Zehntausende von Menschen unter dem Schutt der Häuser begraben und unzählbare Verletzte gefordert hatte. Unsere Sammelaktion hat den stolzen Betrag von CHF 25'000 ergeben.

Der Vorstand der Schweizerisch-Chinesischen Gesellschaft hat in enger Kooperation mit der Schweizer Botschaft in Beijing und im Einvernehmen mit dem Generalkonsul der VR China in Zürich beschlossen, diesen stolzen Betrag vollumfänglich einem Schweizer Schulprojekt in Longxing, einem Stadtquartier von Chongzhou in der Provinz Sichuan, zukommen zu lassen. Das Projekt wurde durch die "Swiss Business Community" in China ins Leben gerufen. Der Beitrag unserer Gesellschaft wird vor allem für den Bau des zum Schulprojekt gehörenden Kindergartens verwendet. (Ich verweis in diesem Zusammenhang an den Bericht im soeben erschienenen RUIZHONG / Mai 2009).

Die Projektleitung befindet sich unter schweizerischer Leitung und wir haben mit dieser Lösung somit auch die Gewissheit, dass alle Mittel optimal eingesetzt werden und diese ausschliesslich für das Projekt verwendet werden.

Wir leben privilegiert in einem Land, das von Naturkatastrophen weitgehend verschont geblieben ist: Es ist deshalb ein schönes Zeichen der Dankbarkeit und der Solidarität, dass wir mit diesem grosszügigen Beitrag Tausenden von jungen Menschen in existenzieller Not, auch in Verzweiflung über die Folgen dieses Erdbebens und mit Hoffnung auf eine Ausbildung helfen zu können.

Wiederum hat sich die Schweizerisch-Chinesische Gesellschaft im Rahmen ihrer (leider nach wie vor aus finanziellen Gründen) beschränkten Möglichkeiten in verschiedenen Bereichen engagiert:

Mit Veranstaltungen, Empfang und Betreuung von Delegationen, durch die Mitwirkung von Mitgliedern unserer Gesellschaft in verschiedenen Gremien sowie auch durch Kontakte und Informationen allgemeiner Art. Im Folgenden möchte ich Ihnen skizzenhaft und zusammenfassend über diese Aktivitäten berichten:

Insgesamt führte der Vorstand 5 Sitzungen durch (25. März; 4. April, 9. Juli, 29. September und 1. Dezember 2008). Die Sitzung am 9. Juli fand auf Einladung unseres Vorstandsmitgliedes Albert Meier in Würenlingen statt. Diese grosszügige Einladung sei an dieser Stelle nochmals herzlich verdankt.

Die Vorstandssitzung vom 25. März und 4. April dienten vor allem der Redaktion einer fundierten Stellungnahme zum damals aktuellen Konflikt in der Autonomen Region Tibet sowie in den angrenzenden chinesischen Provinzen.

1. Veranstaltungen

Zum dritten Mal fand **anfangs 2008** aus Anlass des chinesischen Neujahres im KKL Luzern ein Konzert mit einem Orchester für Traditionelle Chinesische Musik aus der VR China statt. Organisator war – wie übrigens auch dieses Jahr – wiederum das Parkhotel Weggis in Zusammenarbeit mit WU-Promotion. Unsere Gesellschaft hatte für diese Veranstaltung erneut das Patronat übernommen, jedoch ohne finanzielles Engagement. Dieser musikalischen Veranstaltung war wiederum ein grosser Erfolg beschieden.

Am **7. Mai 2008** hielt Dr. Cyrill Grüter (Anthropologe Universität Zürich) einen spannenden Vortrag zum Thema: "Die geheimnisvollen Affen in Shangri-La". Es waren ca. 80 begeisterte Zuhörerinnen und Zuhörer anwesend.

Im Anschluss an die **Generalversammlung vom 24. Mai 2008** hielt Rechtsanwalt Dr. Paul Thaler einen ausgezeichneten Vortrag über die Entwicklung des Rechtssystems in der VR China.

Nach der Sommerpause fanden in Basel zwei Veranstaltungen des Efficiency Club – wiederum in Zusammenarbeit mit unserer Gesellschaft – statt zum Thema "Wie nimmt China die Schweiz wahr", eine Referat von Herrn Generalkonsul LI Xiaosi am **13. August 08** und am **2. September 08** von Botschafter Dr. Hans Roth (Hong Kong) mit einem Referat zum Thema "Das neue chinesische Selbstverständnis".

Am **19. September 2008** fand in Schaffhausen ein Symposium zum Thema "China und Europa: lernen voneinander" statt, an dem unsere Gesellschaft durch einige Vorstandsmitglieder vertreten war.

Am **1. Oktober 2008** organisierte die Studentenverbindung Helvetia Zürich zum 175 jährigen Jubiläum der Universität Zürich in Zusammenarbeit mit unserer Gesellschaft zwei Vorträge; einerseits von Herrn Prof. H. Brinker und andererseits von Herrn Urs Schoettli (NZZ Asien Korrespondent) zum Thema "Alte und neue chinesische Kunst".

Schliesslich fand im **Mai 2008** der Eröffnungsflug der (fast) täglichen Verbindung Zürich–Shanghai durch die Swiss International Airlines statt. Der Präsident hat als Vertreter der Schweizerisch-Chinesischen Gesellschaft daran teilgenommen.

Schliesslich seien an dieser Stelle auch verschiedene Einladungen und Besichtigungen für ACSSZ (Association of Chinese Students and Scholars in Zurich) erwähnt. Diese Anlässe wurden mit grossem Erfolg durch Herrn Albert Meier und Rudolf Schaffner organisiert und sie stossen bei unseren chinesischen Freunden in der Schweiz immer auf grosses Echo.

2. Delegationen

Viel Vorbereitungsarbeit und finanzielle Mittel beanspruchten der Empfang und die Betreuung von offiziellen Delegationen aus der VR China in der Schweiz, wobei dieses Jahr – wohl als Folge des Erdbebens und der Olympischen Spiele – weniger Delegationen empfangen wurden.

Vom 24.–28. Februar 2008 besuchte eine offizielle Delegation der CPAFFC unter Leitung von Frau Generaldirektorin Wang Xiuyun die Schweiz. Wir organisierten diesen Besuch mit Kontakten zur Regierungspräsidentin des Kantons Zürich, zum Stadtpräsidenten von Zürich, zu den Stadtbehörden von Lausanne und einem Höflichkeitsbesuch bei Bundespräsident Pascal Couchepin. Ferner fanden Gespräche statt mit der Stiftung Pro Helvetia und mit dem Bundesamt für Bildung und Wissenschaft. Auch wurde die Delegation von Herrn Generalkonsul Li zu einem Abendessen eingeladen.

Zu erwähnen ist ferner der Besuch eines Teams der Beijing TV im Vorfeld der Euro 08. Die Organisation dieser Delegation lag in der Verantwortung von Herrn Ueli Merz und hatte übrigens keine Kostenfolgen unsere Gesellschaft, was an dieser Stelle speziell verdankt sei.

Eine Delegation der Wasserwerke aus Dalian besuchte ebenfalls die Stadt Zürich. Sie verbrachte einen Tag in der Wasserversorgung Zürich; unsere Gesellschaft lud die Delegation am Vorabend zu einem Nachtessen im Zunfthaus zum Rüden ein.

Schliesslich war unsere Gesellschaft am 23. September 2008 Gastgeber für die offizielle Delegation aus Kunming unter Leitung des Oberbürgermeisters, Zhang Zulin, im Rahmen eines Nachtessens im Hotel Savoy Baur en Ville. An dieser Stelle sei der Direktion des Hotels, Herrn und Frau Manfred und Christine Hörger, sowie der Firma KABA Management & Consulting AG für die materielle Unterstützung herzlich gedankt. Dank diesen und weiteren Zuwendungen von privater Seite reduzierte sich der Kostenanteil für unsere Gesellschaft auf rund CHF 1500.–.

Anfangs November 2008 besuchte schliesslich eine offizielle Delegation von hochrangigen Vertretern des Finanzsektors von Shanghai die Schweiz mit dem Vizebürgermeister von Shanghai, Herrn TU an der Spitze. Im Zunfthaus zum Rüden offerierte der Kanton Zürich ein Nachtessen, zu dem ebenfalls der Präsident unserer Gesellschaft und das Vorstandsmitglied Willi Meier (als CEO von Greater Zurich Area (GZA)) eingeladen wurden.

Zusätzlich zu diesen erwähnten Begegnungen mit verschiedenen Delegationen fanden wie immer viele zusätzliche Kontakte mit Persönlichkeiten aus der VR China durch die Mitglieder unserer Gesellschaft und durch die Vorstandsmitglieder statt, die alle ebenfalls zur Festigung der kulturellen, wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Beziehungen zwischen der Schweiz und der VR China beigetragen haben.

Ganz besonders erwähnen möchte ich an dieser Stelle die äusserst interessanten und konstruktiven Kontakte von Sinoptic in Lausanne unter Leitung unseres Vorstandsmitgliedes Gérald Bérout. Mit seinem Einsatz und seiner Organisation leistet er auch einen wertvollen Beitrag zur besseren Verankerung unserer Gesellschaft in der welschen Schweiz.

An dieser Stelle sei schliesslich auch erwähnt, dass der Präsident unserer Gesellschaft von der CPAFFC offiziell zur Eröffnung der Olympischen Spiele 2008 in Beijing eingeladen wurde. Selbstverständlich wurden sämtliche Reisekosten von ihm selber bezahlt.

4. Internet Auftritt der Schweizerisch-Chinesischen Gesellschaft

Seit Beginn 2008 verfügt die Schweizerisch-Chinesische Gesellschaft nun endlich auch über einen Internetauftritt. Die Website kann angeklickt werden unter **www.Schweiz-China.ch**. Dieser Internetauftritt war dringend nötig, um künftig aktuell auf die Zielsetzungen und Aktivitäten unserer Gesellschaft aufmerksam zu machen und auch, um auf diesem Weg den Kreis der Mitglieder zu erweitern.

Erlauben Sie mir, an dieser Stelle zwei Mitgliedern des Vorstandes für ihre grosse Arbeit einen ganz besonders herzlichen Dank auszusprechen: Herrn Ueli Merz und Herrn Gérald Bérout, der gleichzeitig auch für die französische Übersetzung und für die technische Aufschaltung der Mitteilungen auf der Homepage verantwortlich ist.

Mit diesem Internetauftritt sind wir nun bei den Leuten und wir können auf einfache Art den Auftrag zur Vertiefung der Beziehungen zwischen der VR China und der Schweiz besser und direkter erfüllen.

5. Mitwirkung im Steering Committee von Präsenz Schweiz für die Aktivitäten 2008–2011 in der VR China (Beijing 2008 und Shanghai Expo 2010)

Wie bereits im letzten Jahresbericht erwähnt, ist der Präsident unserer Gesellschaft Mitglied des sog. Steering Committees von Präsenz Schweiz. Diesem Leitungsgremium oblag die Begleitung des Projektes "House of Switzerland" in Beijing anlässlich der Olympischen Spiele 2008 und obliegt nun auch das Grossprojekt "Shanghai Expo 2010". Die finanzielle wie auch operative Verantwortung für das "House of Switzerland" und für den Schweizer Pavillon in Shanghai lag bzw. liegt bei Präsenz Schweiz.

Die Kosten für den Schweizer Pavillon in Shanghai sind mit rund CHF 22 Mio veranschlagt; rund 5,5 Mio CHF (Stand Mai 2008) werden von der Privatwirtschaft (4 Hauptsponsoren: Holcim AG, Nestlé AG, Swatch Group und Swiss International Airlines AG als official carrier) erbracht.

Vor kurzem fand eine Medienpräsentation des Schweizer Pavillons statt, die sowohl in der Schweiz wie auch in der VR China grosse Beachtung fand.

6. Das Informationsorgan Ruizhong

Im Berichtsjahr 2008 konnten wiederum dank einer umsichtigen und aktiven Redaktionskommission drei Ausgaben des Mitteilungsblattes Ruizhong für unsere Mitglieder und für weitere, interessierte Kreise erstellt werden. Dieses Publikationsorgan findet überall grosse Beachtung und ist neuerdings auch über unsere Homepage zugänglich.

Ich möchte allen Mitgliedern der Redaktion, ganz besonders Herrn und Frau Dr. Jürg und Eleonore Baumberger, Frau Nathalie Bao-Götsch, Frau Margrit Manz, Herrn Rudolf Schaffner, Frau Claudia Wirz, Herrn Ueli Merz und Herrn Dr. Guido Mühlemann für die sehr grosse (ehrenamtlich geleistete) Arbeit danken. Ich bitte Sie um einen Applaus als Zeichen Ihres Dankes und Ihrer Wertschätzung.

Die neueste Ausgabe ist u.a. dem Schwerpunkt "Austausch von Schülern und Studenten" gewidmet. Das Bulletin ist in diesen Tagen in Ihrem Briefkasten eingetroffen.

7. Dank an die Mitglieder des Vorstandes der Schweizerisch-Chinesischen Gesellschaft

Es ist mir ein grosses Bedürfnis, an dieser Stelle allen Mitgliedern des Vorstandes einmal mehr ganz herzlich zu danken für die äusserst angenehme, aktive, konstruktive, unkomplizierte wie auch äusserst kollegiale Mitarbeit. Auch wenn die Aufgabe als Präsident unserer Gesellschaft mit viel Kleinarbeit verbunden ist, so freue ich mich stets über die schöne und erfüllende Zusammenarbeit mit allen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand. Ich bin persönlich überzeugt, dass wir mit unserem Einsatz auch einen Beitrag leisten können zur Verständigung und zur Vertiefung der Kontakte zwischen beiden Ländern.

Ich danke namentlich dem 1. Vizepräsidenten Ruedi Schaffner, Frau Wei Grueber-Wang, Herrn Gérald Bérout, Frau Marianne Heller, Herrn Albert Meier, Herrn Willi Meier, Herrn Ueli Merz, Herrn Bangyin Ren, und Herrn Jianzhong Yao sowie Frau Claudia Wirz (bisher als Gast) für all ihre stets tatkräftige Unterstützung. In diesen Dank schliesslich auch ausdrücklich die beiden Revisorinnen Frau Charlotte Haefliger und Frau Ruth Schilling mitein.

Frau Gräfin von Podewills (die sich übrigens ausdrücklich für heute wegen eines Auslandsaufenthaltes entschuldigen lässt) ist ja leider auf die letzte Generalversammlung aus dem Vorstand ausgetreten; wir haben Sie im Rahmen eines Nachtessens würdig verabschiedet und ihre Dienste herzlich verdankt.

Schliesslich möchte ich an dieser Stelle auch die drei Firmen-Gönnermitglieder in den Dank miteinbeziehen: Novartis International AG (die uns Teile der Infrastruktur für die Administration zur Verfügung stellt); Sulzer AG und Swiss International Airlines AG.

Wie Sie diesem zusammenfassenden Jahresbericht entnehmen, hat der Vorstand der Schweizerisch-Chinesischen Gesellschaft auch im Berichtsjahr 2008 viel Arbeit geleitet – wohlverstanden immer ehrenamtlich und mit viel Engagement jedes Einzelnen. Ich habe feststellen dürfen, dass all diese Kontakte immer auch wesentlich dazu beitragen, die Beziehungen zwischen dem Kleinstaat Schweiz und der VR China zu festigen und zu vertiefen. Ebenso konnten auch viele Türen geöffnet werden für wirtschaftlich, wissenschaftlich und kulturell tätige Unternehmungen. Leider wird dieser Einsatz von Seiten der öffentlichen Verwaltung – auf eidgenössischer, kantonaler und auch städtischer Ebene – überhaupt nicht gewürdigt. Das stimmt mich manchmal etwas nachdenklich – aber vielleicht ist es eben typisch schweizerisch!

Abschliessend möchte ich Ihnen, meine sehr verehrten Mitglieder der Schweizerisch-Chinesischen Gesellschaft, für Ihr Interesse und Ihr Engagement sehr herzlich danken. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit und ich möchte Ihnen nun abschliessend noch einen kurzen Ausblick geben auf das laufende Geschäftsjahr 2009:

Rückblick und Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr 2009

Das laufende Geschäftsjahr (2009) hat recht intensiv begonnen:

Am 30. Januar fand wiederum das traditionelle Konzert im KKL zum chinesischen Neujahr mit dem "Beijing Orchestra for Traditional Chinese Music" statt; auch dieses Mal unter dem Patronat der Schweizerisch-Chinesischen Gesellschaft und wiederum ohne Kostenbeteiligung.

Sodann haben wir den Kontakt zur Organisation der Studierenden und Post-graduate Students aus der VR China an den schweizerischen Hochschulen weiter gepflegt mit dem Ziel, sie vermehrt auch in unsere Aktivitäten miteinbeziehen zu können. Ich danke an dieser Stelle unseren Vorstandsmitgliedern, Herrn Albert Meier, Frau Wei Grueber-Wang, Herrn Ueli Merz und Herrn Rudolf Schaffner, sehr herzlich für all ihre Unterstützung.

So hatte der Präsident unserer Gesellschaft am 12. Februar 09 Gelegenheit, im Rahmen eines Forums dieser Studentenorganisation einen Vortrag zu halten über die Beziehungen zwischen beiden Ländern seit der Gründung der VR China.

Am 27. Januar war unsere Gesellschaft Gastgeberin für einen Vortrag von Herrn Oberbürgermeister Prof. XIA Deren (Dalian) aus Anlass seines Besuches am World Economic Forum in Davos, das dieses Jahr zum zweiten Mal als "Summer Summit Davos" erneut in Dalian stattfindet. Dieser Lunchvortrag wurde grosszügigerweise unterstützt von Sulzer AG, Zurich Financial Services und von Schindler Aufzüge AG. Wir danken an dieser Stelle sehr herzlich für diese Grosszügigkeit.

Schliesslich fand am 22. April ein Empfang für die Mitglieder unserer Gesellschaft in der Botschaft der VR China statt. Diese Einladung stiess wiederum auf grosses Interesse mit über 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Ich danke an dieser Stelle Herrn Botschafter DONG nochmals sehr herzlich für die gewährte grosszügige Gastfreundschaft.

Am Samstag, 20. Juni 2009 planen wir eine Einladung des Botschafters der VR China, Herrn Dong mit Gattin, sowie von Herrn Generalkonsul LI, zu einem eintägigen Ausflug in die Innerschweiz. Ich danke unserem Vorstandsmitglied, Frau Marianne Heller, sehr herzlich für die tatkräftige, organisatorische Mitwirkung bei der Gestaltung dieses Anlasses.

Schliesslich haben wir verschiedene Vortragsveranstaltungen für die zweite Hälfte 2009 im Programm, so u.a. von Herrn Peter Fischer, NZZ Korrespondent in Beijing, und von Herrn Dr. Matthias Messmer, Shanghai.

Für 2010 sind wir in Vorbereitung des Jubiläums "60 Jahre Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen der VR China und der Schweiz". Am 14. Februar 2010 – also am eigentlichen chinesischen Neujahrstag – findet das traditionelle Konzert mit einem chinesischen Orchester eben nicht in Luzern, sondern in der Tonhalle Zürich statt; wir wollen diese Gelegenheit zum Anlass nehmen, um in würdiger Form dieses Ereignisses zu gedenken.

Sie werden rechtzeitig auf die verschiedenen Aktivitäten schriftlich und/oder via Internet hingewiesen.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Ausführungen einen Überblick und einen Einblick in die Aktivitäten der Schweizerisch-Chinesischen Gesellschaft im vergangenen Geschäftsjahr, aber auch im laufenden Jahr gegeben zu haben.

*

*

*

*